






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 31.01.1998 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  ansteigend

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Samstag, den 31. Januar 1998

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Tirols Bergen herrschen allgemein günstige und sichere Verhältnisse, die Lawinengefahr ist verbreitet als gering einzustufen. Vereinzelt Gefahrenstellen befinden sich in steilen Schattenhängen oberhalb der Waldgrenze. In diesen Bereichen ist die Schneebrettgefahr wegen des labileren Schneedeckenaufbaus höher einzustufen.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Bodennaher Schwimmschnee in Verbindung mit verfestigten Triebsschneeschnitten verursachen eine höhere Störanfälligkeit in schattseitigen Hängen. In den Sonnenhängen hat sich die Schneedecke gut gesetzt und verfestigt.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eine schwache Kaltfront streift Tirol. Im Tagesverlauf ziehen vor allem im Unterland dichtere Wolken auf, stellenweise kann es leicht schneien. In Osttirol bleibt es überwiegend sonnig. Auf den Bergen weht mäßiger Nordwestwind. Temperatur in 2000m um -7 Grad, in 3000m um -12 Grad.

### TENDENZ

-

-